

BESCHLUSSVORLAGE

TO-Freigabe am: 13.03.2013
BV-0035/2013
öffentlich

Amt:	Hauptamt/Finanzen
Bearbeiter:	Fricke

Datum:	13.03.2013
Aktenzeichen:	

Gremien:	Datum:	TOP:	Beschlussvorschlag:			Abstimmungsergebnis:		
			angen.	abgel.	geänd.	angen.	abgel.	enthal.
Hauptausschuss	28.03.2013							
Gemeinderat	04.04.2013							
Sozialausschuss	08.05.2013							

vom Mitwirkungsverbot nach §31 GO LSA betroffen:

Gegenstand der Vorlage:

Kommunalverfassungsbeschwerde gegen das Gesetz zur Änderung des Kinderförderungsgesetzes

Der Gemeinderat beschließt die grundsätzliche Bereitschaft zur Beteiligung an einer Kommunalverfassungsbeschwerde gegen das Gesetz zur Änderung des Kinderförderungsgesetzes.

Keindorff

Siegel

Mit Rundschreiben vom 12. Februar 2013 hat der Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt (SGSA) mitgeteilt, die Erfolgsaussichten einer Kommunalverfassungsbeschwerde gegen das Gesetz zur Änderung des Kinderförderungsgesetzes (KiföG) prüfen zu lassen, sofern die Bereitschaft der Mitglieder zu einer solchen Klage besteht. Die Einzelheiten können aus dem Rundschreiben entnommen werden, das der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt ist.

Mit dem Rundschreiben soll zunächst allein die Bereitschaft der Städte und Gemeinden an einer Kommunalverfassungsbeschwerde abgefragt werden. Soweit sich genügend Mitglieder des SGSA dazu bereitfinden, ist beabsichtigt, ein Gutachten zur Klärung der Erfolgsaussichten in Auftrag zu geben. Der SGSA wird über die diesbezüglichen Kosten informieren und sodann eine verbindliche Beteiligung abfragen. Die Entscheidung darüber obliegt dem Gemeinderat.

Aus terminlichen Gründen wurde dem SGSA bereits die grundsätzliche Bereitschaft der Gemeinde Barleben zur Beteiligung an der Kommunalverfassungsbeschwerde signalisiert.

**Rechtsgrundlage
§ 44 Abs. 3 Nr. 22 GO LSA**

Kosten der Bearbeitung in EUR	«50,00 Euro»
-------------------------------	---------------------

Kosten der Maßnahme

JA NEIN

1) Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten) Siehe Sachverhalt € 5.000	2) Jährliche Folgekosten/ -lasten €	3) Finanzierung Eigenanteil zogene (i.d.R.= se/ Kreditbedarf) €	4) Einmalige oder jährliche Haushaltsbelastung (Mittelabfluß/Kapitaldienst/Folgelasten oder kalkulatorische Kosten) Objektbe- Einnahmen (Zuschüsse/ Beiträge) €
--	---	---	--

im Ergebnishaushalt <input checked="" type="checkbox"/> x JA <input type="checkbox"/> NEIN	im Finanzhaushalt <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	betreffende Buchungsstelle
--	---	-------------------------------

Anlagen

Rundschreiben des SGSA vom 12.02.2013